

Antrag Nr. 23-F-69-0071

FDP, CDU, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Bestandsaufnahme und Maßnahmenplanung pro Feuerwache/Feuerwehrgerätehaus
- Antrag der Fraktionen FDP, CDU, BLW/ULW/BIG vom 04.10.2023 -

Antragstext:

Um sowohl der Berufsfeuerwehr als auch den ehrenamtlich tätigen freiwilligen Feuerwehren die dringend gebotene Wertschätzung und Achtung entgegenzubringen, als auch den Stadtverordneten eine Entscheidungshilfe für die Haushaltsberatungen und darüber hinaus an die Hand zu geben, ist analog zu der Grundsatzvorlage für den Krisen- und Katastrophenfall, ein Konzept bzw. Handlungsempfehlung dringend erforderlich.

(In der SV 23-V-37-005 wird von einem Zeithorizont von 10 Jahren ausgegangen). Evtl. Synergieeffekte zwischen der Ertüchtigung von Gebäuden für den Katastrophenfall und der Instandsetzung von Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäusern sind herauszuarbeiten.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. schnellstmöglich einen groben Überblick über den Zustand der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser sowie die (grob) geschätzten Kosten für eine Bestandsaufnahme und einen Maßnahmenkatalog zu ermitteln.
2. für die Haushaltsberatungen eine erste Budgetierung, welche Beträge für den HH 2024/2025 für eine Bestandsaufnahme und Maßnahmenplanung eingestellt werden müssen.
3. mitzuteilen, über welchen Zeitraum sich die Sanierungs-/Instandsetzungs-/ oder Neubaumaßnahmen erstrecken werden und welcher Kostenrahmen in Ansatz zu bringen ist.
4. zu überprüfen, inwieweit Instandhaltungsbudgets der Ämter 10 und 37 vorhanden sind
5. zu prüfen, ob im Zuge der Ertüchtigung auch ein Beitrag für Nachhaltigkeit und Klimaverbesserung geleistet werden kann und ob damit verbunden entsprechende Fördermittel zu erhalten sind.

Wiesbaden, 04.10.2023

Sylvia Schob
Fachsprecherin

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin

Myriam Schilderoth
Stadtverordnete

Melanie Völker
Fraktionsreferentin

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende

Andrea Monzel
Fraktionsreferentin